

INTERNATIONALE WEINPRÄMIERUNG ZÜRICH 2019



Vom internen Wettbewerb der Zürcher Weinausstellung
wuchs sie in kurzer Zeit zur weltweit anerkannten Qualitätsprüfung
des Angebots auf dem Schweizer Markt.

[senza parole]



mi piace






www.senzaparole-wine.com
wine@senza-parole.com

**Bis bald an der
Expovina in Zürich**

Steinfels

WINE & SPIRITS

Vom 31.10. bis 14.11.2019
Wyschiff Helvetia / OD, Stand 261



2207 Weine sind zur diesjährigen Ausgabe der Internationalen Weinprämierung Zürich (IWPZ) eingereicht worden, zehn Prozent mehr als 2018. Das Interesse am Wettbewerb zeigt, dass die Konsumenten angesichts des enorm grossen Weinangebotes den Bewertungen der anerkannten IWPZ-Fachjury eine wachsende Bedeutung beimessen.

Kein anderes Genussmittel ist im Schweizer Markt in so einer Vielfalt vertreten wie der Wein. Das ist generell positiv zu werten, denn das gewaltige Angebot gibt den Weinliebhaberinnen und Weinliebhabern die Möglichkeit, immer wieder neue Gewächse zu entdecken. Oft hat der Konsument aber auch sprichwörtlich die Qual der Wahl, beispielsweise dann, wenn er vor den riesigen Weinregalen eines Grossverteilers steht...

Guter, vor allem objektiver Rat, ist in solchen Fällen eine wichtige Hilfe und oft nicht mal teuer. Zum Beispiel dann, wenn dieser Rat in Form von Gold- oder Silber-Stickern der IWPZ auf den Flaschen erscheint. Eine Silber-Auszeichnung beispielsweise bedeutet, dass der entsprechende Wein zu jenem exklusiven Drittel der eingereichten Muster gehört, die am höchsten bewertet wurden. Weil die Qualität der eingereichten Weine generell steigt, die Anzahl der Gold- und Silberauszeichnungen aber streng limitiert bleibt, hat gerade der Wert dieser Silberauszeichnungen stetig zugenommen.

Mit Gold wurden dieses Jahr gar nur weniger als 13 Prozent der eingereichten Weine prämiert. Von einer unabhängigen, fünfköpfigen Jury durchschnittlich mit mehr als 89 von 100 Punkten bewertet, versprechen sol-

che Gold-Weine höchsten Genuss. Und dies in vielen Fällen erst noch zu einem höchst attraktiven Preis, wie ein Blick in dieses IWPZ-Spezial von VINUM beweist.

Auf den folgenden 15 Seiten stellen wir Ihnen in verschiedenen Kategorien die 90 am höchsten bewerteten Weine der IWPZ 2019 vor. Bei jedem Gewächs finden Sie auch einen Hinweis zur Preiskategorie. Ein kurzer Quervergleich zeigt, dass die meisten der hier präsentierten Toppgewächse gegenwärtig im Bereich zwischen 11 und 40 Franken angeboten werden. Weinprämierungen haben zurzeit weltweit Konjunktur. Viele Flaschen sind heute mit Auszeichnungen von Organisationen geziert, deren Namen wir noch nie gehört haben. Dass die Empfehlungen der IWPZ-Jury für Schweizer Konsumenten besonders wertvoll sind, kommt nicht von ungefähr: Bei den 150 Experten, die im Rahmen der IWPZ die Weine verkosten, handelt es sich um anerkannte Schweizer Weinfachleute, darunter Händler, Winzer, Önologen und Sommeliers. Erfahrene Profis, die den Gout der Schweizer Konsumenten sehr gut kennen und dieses sensorische «Swissness-Profil» in ihre Bewertungen einfließen lassen, stehen hinter den Diplomen der IWPZ.

Bruno Sauter, Präsident Expovina

Weinkompetenz im Dienst der Qualität



Das Weinangebot auf dem Prüfstand

Seit 1983 lädt die Expovina Produzenten und Händler zur Teilnahme an der Internationalen Weinprämierung Zürich ein. Diese war zu Beginn für Aussteller der Zürcher Weinausstellung reserviert und fand alle zwei Jahre statt. Bereits seit der dritten Auflage sind Weine von Winzern und Händlern zum Wettbewerb zugelassen, die nicht Aussteller der Expovina sind. Seit 2005 wird der Concours jährlich durchgeführt. Die beispielhafte Organisation und die Kompetenz der in der Jury engagierten Fachleute sind für den Erfolg verantwortlich.



IWPZ – so verkosten wir!

Die von der Technischen Kommission in die Jury berufenen Fachleute beurteilen in einer Blinddegustation die Weine bezüglich Farbe, Klarheit, Aromatik, Geschmack, Gehalt und Harmonie. Die Muster werden, gruppiert nach Produktionsgebiet, Rebsorte, Weinkategorie und Jahrgang, einzeln zur Degustation gereicht. Jeder Wein wird durch eine Equipe von fünf Juroren auf Basis des internationalen 100-Punkte-Systems bewertet. Verkostet wurde mit Rot- und Weissweingläsern der Marke «Authentis» made by Spiegelau.



Das Profil des Wettbewerbs

- Einzige umfassende Qualitätsprüfung des Angebots auf dem Schweizer Weinmarkt mit mehr als 2000 Weinen aus Produktion und Handel
- Weinbeurteilung durch mehr als 150 Expertinnen und Experten aus allen Sparten des Weinfachs
- Qualitätssicherung unter dem Patronat der USOE (Union Suisse des Oenologues)
- Sonderpreise für die Spitzenweine der sechs Schweizer Weinbauregionen und der wichtigsten Importländer
- Spitzenpodeste für die Trendkategorien Rosé-, Schaum- und Bioweine

HERAUSGEBER/VERLAG Intervinum AG, CH-8050 Zürich, www.vinum.ch, Nicola Montemarano, Verlagsleitung
REDAKTION VINUM-Redaktion, Nicole Harreisser, Texte **PRODUKTION** Cyril Rutishauser, Titelbild, Expovina, Anne Fries Lektorat, Agentur Graf, Produktion/Vertrieb
 Alle Urheber- und Verlagsrechte an dieser Publikation oder Teilen davon sind vorbehalten. Jede Verwendung oder Verwertung bedarf der schriftlichen Zustimmung. Alle Inhalte wurden sorgfältig geprüft. Dennoch übernimmt der Verlag keine Haftung für ihre Richtigkeit.
 Dies ist eine Sonderbeilage von VINUM, Magazin für Weinkultur, September 2019. Patronatspartner: EXPOVINA

Expovina Ausstellerpreis

Der Preis geht an denjenigen Teilnehmer, der mit drei seiner eingereichten Weine die höchste Durchschnittspunktzahl aller teilnehmenden Aussteller erzielt hat. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert.

Gregor Kuonen
 Caveau de Salquenen AG, Salgesch
www.gregor-kuonen.ch

Malvoisie flétrie – Barrique 2017
 Valais AOC
 Preis: ●●●●●

Merlot Grandmaître – Barrique 2017
 Valais AOC
 Preis: ●●●●●

Petite Fugue Assemblage
Blanc Doux – Barrique 2017
 Valais AOC
 Preis: ●●●●●



Highlights aus Europas Süden

Rund 670 Weine aus Europa wurden zur 26. Internationalen Weinprämierung Zürich eingereicht. Italien ist dabei klar mit den meisten Weinen vertreten, gefolgt von Frankreich und Spanien.

1. Platz Vigna di Fontalle

Gran Selezione 2015

Antica Fattoria Machiavelli, Sant'Andrea FI

Chianti Classico DOCG

Preis: ●●●●

Weinkellereien Aarau AG, Aarau

www.wka.ch

2. Platz Vigna Pedale Rosso Riserva 2015

Torrevento Srl, Corato BA

Castel del Monte DOCG

Preis: ●●●●

Egle International SA, Chiasso

www.egleinternational.ch

3. Platz Jassarte 2015

Guado al Melo, Castagneto Carducci LI

Toscana IGT Rosso

Preis: ●●●●●●

Tamborini Carlo SA, Lamone

www.tamborinivini.ch



FACTS & FIGURES

In dieser «Top 3» dominiert das klassische Italien mit seinen autochthonen Sorten, nämlich einem Sangiovese (Platz 1), einem Nero di Troia (Platz 2) und einem mediterranen Mischsatz aus über 20 Sorten (Platz 3). Zudem zeigen die Weine weniger monumentale Fülle, dafür eigenständige Eleganz.



FACTS & FIGURES

«Le Midi», vom Rhône bis in den Südwesten, ist heute ein unerschöpfliches Reservoir für immer besser werdende Weine. Sorten wie Syrah, Carignan, Grenache und Mourvèdre verleihen den drei französischen Top-Crus der IWPZ 2019 nicht nur mediterranen Charme, sondern auch Struktur.

1. Platz Château Duvivier

Les Mûriers 2014

Delinat AG, St. Gallen

Coteaux Varois en Provence AOP

Preis: ●●●●●●

Delinat AG, St. Gallen

www.delinat.com

2. Platz Château d'Aussières 2016

SAS Aussières -

Dom. Lafite Rothschild, Narbonne

Corbières AOC

Preis: ●●●●●●

Erwal Wein AG, Hergiswil

www.erwal.ch

3. Platz Dom. Etienne Pochon 2017

Etienne Pochon, Chano-Curson

Crozes-Hermitage AOC

Preis: ●●●●●●

Vinothèque de la Charrière S.A.,

La Chaux-de-Fonds

www.vinotheque-charriere.ch

PREISSTUFEN

●	CHF 8.- bis 11.-
●●	CHF 11.- bis 15.-
●●●	CHF 15.- bis 20.-
●●●●	CHF 20.- bis 30.-
●●●●●	CHF 30.- bis 40.-
●●●●●●	Mehr als CHF 40.-

FACTS & FIGURES

Dass in der Kategorie «Best of Spanien» die zwei prestigeträchtigen Vorzeigeregionen Priorat und Ribera del Duero zu finden sind, ist keine Überraschung. Tempranillo (Ribera del Duero) sowie Garnacha und Cariñena (Priorat) gehören zu den qualitativ überragenden Rebsorten in Spanien.

1. Platz Ritme 2017

Acoustic Celler, Marçà, Tarragona

Priorat DOQ

Preis: ●●●●

Coop Genossenschaft, Basel

www.coop.ch

2. Platz Arzuaga Crianza 2016

**Bodegas Arzuaga Navarro S.L.,
Quintanilla de Onésimo, Valladolid**

Ribera del Duero DO

Preis: ●●●●●

Bataillard AG, Rothenburg

www.bataillard.ch

3. Platz Bodegas Valdubón Crianza 2016

Bodegas Valdubón, Milagros, Burgos

Ribera del Duero DO

Preis: ●●●●●

Rutishauser Barossa, Scherzingen

www.rutishauser.com



1. Platz Quinta do Pêgo Grande

Reserva Douro 2013

Quinta do Pêgo, Douro, Tabuaco

Douro DOP

Preis: ●●●●●

Nielsen Weine (Tripeco GmbH),
Wädenswil

www.nielsen-weine.ch

2. Platz Vinha das Romas 2015

Monte da Ravasqueira, Arraiolos

Alentejo VR

Preis: ●●●●●

Vinhos de Portugal (VDP) Schweiz
GmbH, Chur

www.weineausportugal.ch

3. Platz Quinta do Pêgo Vinhas Velhas 2013

Quinta do Pêgo, Douro, Tabuaco

Douro DOP

Preis: ●●●●●

Nielsen Weine (Tripeco GmbH),
Wädenswil

www.nielsen-weine.ch

FACTS & FIGURES

Auch in Portugal gilt heute fruchtbetonte Eleganz mehr als reife Power. Autochthone Sorten wie Touriga Nacional, Touriga Franca oder Sousão dominieren in den drei hier präsentierten Blends, einzig der Alentejo-Cru enthält noch einen Anteil Syrah.

MIT HERZBLUT,
OHNE WENN
UND ABER



Wein massvoll geniessen



SWISS WINE | OHNE WENN
UND ABER

Genuss mit Gewissen

Auch in der Schweiz gewinnen biozertifizierte Weine kontinuierlich Marktanteile dazu. Zu den Gewinnern gehören sowohl helvetische Gewächse als auch Crus aus den klassischen europäischen Anbaugebieten. Dass vier Länder die ersten fünf Plätze teilen, zeugt von der Breite und Qualität des Angebots in der Schweiz.



1. Platz Riesling Terra Rossa 2018

Delinat AG, St. Gallen

Rheinhessen

Preis: ●●●

www.delinat.com

2. Platz Château Duvivier Les Mûriers 2014

Delinat AG, St. Gallen

Coteaux Varois en Provence AOP

Preis: ●●●●●

www.delinat.com

3. Platz Domaine Etienne Pochon 2017

Etienne Pochon, Chanois-Curson

Crozes-Hermitage AOC

Preis: ●●●●●

Vinothèque de la Charrière S.A., La

Chaux-de-Fonds

www.vinotheque-charriere.ch

4. Platz Sauvignon Gris Bio 2017

Domaine la Capitaine, Begnins

La Côte AOC

Preis: ●●●●●

www.lacapitaine.ch

5. Platz Merinas Organic 2017

Peninsula Vinicultores S.L., Madrid

Uclés DO

Preis: ●

Aldi Suisse AG

www.aldi-suisse.ch

FACTS & FIGURES

Die Biowein-Szene hat ihr Alternativ-Image endgültig abgestreift und steht für einen zunehmend qualitativ hohen Weinanbau in einem ganzheitlichen Ökosystem ohne synthetischen Pflanzenschutz. Neue, resistente Sorten, auch Piwis genannt, finden zunehmend Akzeptanz.

PREIS-LEISTUNGS-SIEGER

Erstmals wurden beim Wettbewerb die Preis-Leistungs-Sieger ausgezeichnet. Massgebend ist der Endverbraucherpreis inklusive Mehrwertsteuer ohne Berücksichtigung von allfälligen Rabatten. Die Weine werden in diesem Dossier mit dem Button Preis-Leistungs-Sieger gekennzeichnet.

Die Einteilung erfolgte in drei Kategorien:

Economy: CHF 8.- bis 11.- in drei Preisstufen von ● bis ●●●●

Business: CHF 20.- bis 40.-

in zwei Preisstufen ●●●●● und ●●●●●●●

First: ab CHF 40.- in einer Preisstufe ●●●●●●●●●

Weisse Vielfalt in Europa

Sieben Weine aus sechs verschiedenen Ländern belegen in dieser Kategorie die Spitzenplätze. Das Spektrum reicht von knackigen Riesling-Crus aus Rheinhessen und von der Mosel bis zum aromatischen Antão Vaz aus dem Alentejo.



1. Platz Riesling Terra Rossa 2018
Delinat AG, St. Gallen
 Rheinhessen
 Preis: ●●
www.delinat.com

2. Platz Roero Arneis DOCG 2018
Azienda Agr. C. C. Guidobono, Canale CN
 Roero Arneis DOCG
 Preis: ●●
 Weinkellereien Aarau AG, Aarau
www.wka.ch

3. Platz R de Rieussec 2018
Château Rieussec, Fargues
 Bordeaux Blanc AOC
 Preis: ●●●●
 Erwal Wein AG, Hergiswill
www.erwal.ch



4. Platz Welschriesling 2017
Weingut Elfenhof, Rust
 Burgenland
 Preis: ●●●
elfenhof.ch GmbH, Jona
www.elfenhof.eu



FACTS & FIGURES

Internationale Leitsorten wie Riesling oder Sauvignon Blanc sind in dieser Kategorie ebenso vertreten wie boomende Regionalsorten. Arneis (Piemont), Welschriesling (Burgenland), Verdejo (Rueda) oder Antão Vaz (Alentejo) zählen zu diesen Spezialitäten, welche die weisse Szene beleben.

5. Platz Esporão Colheita Branco 2018
Esporão, Reguengos de Monsaraz
 Alentejo VR
 Preis: ●●●
 Gomes Weine, Basel
www.gomes-weine.ch

6. Platz Flor de Vetus Verdejo 2018
Bodegas Vetus, Villabuena del Puente
 Rueda DO
 Preis: ●●●
 Coop Genossenschaft, Basel
www.coop.ch

7. Platz Kestener Paulinshofberger Riesling trocken 2016
Weingut Paulinshof, Kesten
 Mosel
 Preis: ●●●●●
 SPAR Management AG, St. Gallen
www.spar.ch

Die Rückkehr der Klassiker



1. Platz Johannisberg
Belroche 2017
Les Vins Jules Gex, Conthey
Valais AOC
Preis: ●●
Alloboissons SA, Granges-Paccot
www.alloboissons.ch

2. Platz Fendant de Fully 2018
Cave de L'Orlaya, Fully
Valais AOC
Preis: ●●
www.orklaya.ch

3. Platz Vieilles Vignes, Maître de Chais 2017
Provins, Sion
Valais AOC
Preis: ●●●●
www.provins.ch

1. Platz Diversitas Hommage 2016
Cave du Rhodan, Salgesch
Valais AOC
Preis: ●●●●●●
www.rhodan.ch

2. Platz Réserve des Administrateurs Cornalin du Valais 2018
Cave St-Pierre, Chamoson
Valais AOC
Preis: ●●●●
Schenk SA, Rolle
www.schenk-wine.ch

3. Platz Cornalin – Leukersonne 2018
Kellerei Leukersonne, Susten
Wallis AOC
Preis: ●●●●
www.leukersonne.ch

1. Platz Jolicoeur 2018
Terres de Lavaux, Lutry
Lavaux AOC
Preis: ●
www.terresdelavaux.ch

2. Platz Villette «Treize-Vents» 2018
Léderrey SA, Lutry
Lavaux AOC
Preis: ●
Chemin du Moulin 31, 1094 Lutry

3. Platz Domaine du Martheray Grand Cru Féchy 2018
Domaine du Martheray, Féchy
La Côte AOC
Preis: ●●●●
Schenk SA, Rolle
www.schenk-wine.ch

1. Platz Merlot 2017
Celliers du Chablais, Aigle
Chablais AOC
Preis: ●●●●
www.celliersduchablais.ch

2. Platz Pinot Noir La Licorne 2018
Bolle & Cie SA, Morges
Vaud AOC
Preis: ●●
www.bolle.ch

3. Platz Pinot Noir Villeneuve L'Aigle Bleu 2018
La Viticole Villeneuve SA, Villeneuve
Chablais AOC
Preis: ●●
www.laviticole.ch

Mehr als 1400 Schweizer Weine wurden zum diesjährigen Concours eingereicht. Unter den am höchsten bewerteten Weinen fällt der hohe Anteil der Leitsorten Chasselas, Pinot Noir und Merlot auf. Die Klassiker erleben, oft neu interpretiert, eine Renaissance. Assemblagen und Spezialitäten wie Johannisberg oder Cornalin setzen Akzente.

FACTS & FIGURES

Die starke Präsenz der Schweizer Weine an der diesjährigen IWPZ-Verkostung ist auch dem Ausnahmeharveste 2018 zu verdanken, in dem die Schweizer Winzer grosse Mengen von hervorragender Qualität ernteten. Trotz der hohen Zuckerwerte zeigen sich die Weine ausgewogen und animierend.



1. Platz Premium Blanc,
Chardonnay Sauvignon 2018
Domaine Château du Crest,
Jussy

1er Cru Jussy Genève AOC
Preis: ●●●●
www.domaineducrest.ch

2. Platz Château Blanc 2018
Domaine Château du Crest,
Jussy

Genève AOC
Preis: ●●●●
www.domaineducrest.ch

3. Platz Château de Chouilly
2017
Cave et Domaine Les Perrières
SA, Satigny

1er Cru Chouilly Genève AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.lesperrieres.ch

1. Platz Premium Rouge 2018
Domaine Château du Crest,
Jussy

Genève AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.domaineducrest.ch

2. Platz Gamay de Peissy 2018
Cave et Domaine Les Perrières
SA, Satigny

Peissy Genève AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.lesperrieres.ch

3. Platz Gamaret 2018
Domaine de Champvigny,
Satigny

Genève AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.champvigny.ch

1. Platz Erlacher Chasselas 2018
Marolf Weinbau, Erlach

Bielersee AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.marolf-wein.ch

2. Platz Erlacher Chasselas
Burgerwy 2018
Marolf Weinbau, Erlach

Bielersee AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.marolf-wein.ch

3. Platz Non Filtré 2018
Caves de Chambleau,
Colombier

Neuchâtel AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.chambleau.ch

1. Platz Pinot Noir
Les Sorcières 2017
Les Caves de la Beroche,
St-Aubin-Sauges

Neuchâtel AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.caves-beroches.ch

2. Platz Arvalus 2016
Andreywein, Ligerz

Bielersee AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.andreywein.ch

3. Platz Pinot Noir 2017
Caves de Chambleau,
Colombier

Neuchâtel AOC
Preis: ●●●●●●●●
www.chambleau.ch



1. Platz Rhein Riesling Zürich 2017 Zweifel & Co. AG, Zweifel 1898, Höngg

Zürich AOC

Preis: ●●●●●

www.zweifel1898.ch

2. Platz Davaz Chardonnay Gräba 2017

Weingut Davaz, Fläsch

Graubünden AOC

Preis: ●●●●●

www.davaz-wein.ch

3. Platz Pinot Gris Muttentz 2018 Weingut Jauslin, Muttentz

Basel-Landschaft AOC

Preis: ●●●●●

www.weingutjauslin.ch



1. Platz Wettinger Barrique Pinot Noir 2017 Meinrad Steimer Weinbau, Wettingen

Aargau AOC

Preis: ●●●●●

www.wettingerweine.ch

2. Platz Octavia Cuvée 2016 GVS Weinkellerei, Schaffhausen

Schaffhausen AOC

Preis: ●●●●●

www.gvs-weine.ch

3. Platz Büchli B1 2016 Büchli Weine Effingen, Effingen

Aargau AOC

Preis: ●●●●●

www.buechli-weine.ch

1. Platz Chardonnay Tenimento dell'Ör 2015

Agriloro SA, Genestrerio

Ticino DOC

Preis: ●●●●●

www.agriloro.ch

2. Platz Tutto Bene 2018 Cantina di Urs Hauser, Contone

Bianco della Svizzera Italiana IGT

Preis: ●●●●●

www.vinohauser.ch

3. Platz Granito 2017 Agriloro SA, Genestrerio

Bianco del Ticino DOC

Preis: ●●●●●

www.agriloro.ch



1. Platz DUE 2016 Vicon Sagl, Sessa

Svizzera Italiana IGT

Preis: ●●●●●

www.bachmannsessa.ch

2. Platz Merlot Meride 2017 Fawino Sagl, Mendrisio

Ticino DOC

Preis: ●●●●●

www.fawino.ch

3. Platz 1929 Merlot del Bellinzonese 2017 Cagi Cantina Giubiasco SA, Giubiasco

Ticino DOC

Preis: ●●●●●

www.cagivini.ch



Rosé: ein Trend wird erwachsen

Lange Zeit galten Roséweine als duftig, verspielt, aber auch etwas austauschbar. Dank der wachsenden Nachfrage zeigen die Weine dieser Kategorie nun neue Facetten und auch ein steigendes Qualitätsniveau. Vor allem die Schweizer Winzer entdecken das «La vie en rose».



FACTS & FIGURES

Dank Pinot Noir, Gamay und Merlot verfügen Schweizer Winzer über erstklassige Leitsorten zur Rosé-Produktion. Dabei entstehen die Weine entweder durch eine spezielle Vorente oder nach dem «Saignée»-Prinzip, bei welchem die Rosés aus dem frei ablaufenden Saft im Zuge der Rotweinherstellung gewonnen werden.

1. Platz Rosé Côte à Côte 2018

Cave de la Côte, Tolochenaz

Vin de Pays Romand

Preis: ●

www.cavedelacote.ch

2. Platz Baselbieter Rosé 2018

Siebe-Dupf Kellerei AG, Liestal

Basel-Landschaft AOC

Preis: ●●●

www.siebe-dupf.ch

3. Platz Rosé de Pinot Noir 2018

Rebbauverein MuttENZ, MuttENZ

Basel-Landschaft AOC

Preis: ●

www.rebbauverein-muttENZ.ch



4. Platz Rosé 2018

Lüthi Weinbau, Männedorf

Zürichsee AOC

Preis: ●●●

www.luethiweinbau.ch



Wein der gekrönten Winzerin



OBRIST

OBRIST.CH



PROVINS
WINE & CO

NEU AN DER EUROPAALLEE

DAS BESTE AUS DEM WALLIS IM HERZEN DER STADT ZÜRICH

Europaallee

Gustav-Gull-Platz 10, 8004 Zurich

provins.ch/wine-co

wine-co@provins.ch

f ProvinsWineCo @ provins_wine_co



2 FÜR 1

2 GLÄSER ZUM PREIS VON 1

Mit diesem Gutschein bekommst du beim Kauf eines Drinks den zweiten aufs Haus.*

*Angebot gültig für den Einkauf von Wein oder Softdrinks. Bei unterschiedlichen Preisen wird dir der preiswertere Drink offeriert. Angebot gültig bis 30.09.2019.

BEST OF SÜSSWEIN

Flüssiges Gold



1. Platz Malvoisie Flétrie - Barrique

2017

Gregor Kuonen Caveau de Salquenen
AG, Salgesch

Valais AOC

Preis: ●●●●●

www.gregor-kuonen.ch

2. Platz Gemma Ermitage Rubin 2016

Adrian & Diego Mathier Nouveau
Salquenen AG, Salgesch

Valais AOC

Preis: ●●●●●

www.mathier.com

3. Platz Tokaj Nobilis 6 Puttonyos

Tokaji Aszú 2007

Tokaj Nobilis Bt., Bodrogkeresztúr

Tokaj OEM

Preis: ●●●●●

Vinebration, Untenstringen

www.vinebration.com

FACTS & FIGURES

Auch mit ihren Süsseinen agieren die Schweizer Winzer international auf bemerkenswert hohem Niveau. Mit einem Malvoisie und einem Ermitage (Marsanne) erzielten zwei Walliser Crus die höchsten Noten, gefolgt von einem Tokaj 6 Puttonyos aus Ungarn.

Prix Vetropack

Der Prix Vetropack geht an den Produzenten des am höchsten bewerteten Schweizer Weissweins aus einer Hauptrebsorte.



FACTS & FIGURES

Preisträgerin Mathilde Roux bewirtschaftet acht Hektar in den Hanglagen von Fully im Wallis. Als Gewinnerin des Prix Vetropack kann sie sich eine Flasche nach Ihren Wünschen mit dem Design-Team des Schweizer Glasherstellers personalisieren lassen.



Fendant de Fully 2018
Cave de l'Orlaya, Fully

Valais AOC

Preis: ●●●

www.orlaya.ch

Schweizer schäumen erstklassig!

Der Schaumweinboom geht ungebremst weiter: Jahr für Jahr legen die Importe zu. Doch auch die heimischen Winzer haben den Trend erkannt und sichern sich mit ihren erstklassigen Mousseux wichtige Anteile an diesem lukrativen Markt. In diesem Jahr konnte sich nur gerade ein Champagner zwischen den herausragenden Schweizer Schaumweinen platzieren.



FACTS & FIGURES

Fast jedes Schweizer Weingut hat inzwischen einen Schäumer im Programm. Die Stilistik der Weine ist entsprechend gross und reicht von unkompliziert primärfruchtigen Weinen bis zu anspruchsvollen Jahrgangs-Gewächsen, die jahrelang auf der Hefe reifen.



1. Platz Eclipse Blanche Brut Le Domaine d'Aucrêt, Cully

Vin de Pays Suisse
Preis: ●●●●●
www.aucret.ch

2. Platz Excellence Brut 2013 Mauler & CIE SA, Môtiers

Neuchâtel AOC
Preis: ●●●●●
www.mauler.ch

3. Platz Champvigny Brut Domaine de Champvigny, Satigny

Genève AOC
Preis: ●●●●●
www.champvigny.ch



4. Platz Nicolas Feuillatte Brut Millésimé 2009

Champagne Nicolas Feuillatte,
Chouilly
Champagne AOC
Preis: ●●●●●
Denner AG, Zürich
www.denner.ch

5. Platz Bleu Nuit Vin Mousseux de Romandie Doux

Cave de la Côte, Tolochenaz
Vin de Pays Romand
Preis: ●●●
www.cavedelacote.ch

6. Platz Baccarat Brut Blanc de Blancs Chardonnay

La Cave de Genève, Satigny
Genève AOC
Preis: ●●●
www.cavedegeneve.ch

7. Platz Brut Millésimé Blanc de Blancs Réserve 2013

Germanier Cave du Tunnel,
Conthey
Valais AOC
Preis: ●●●●●
www.germanier.com

Mit Power und neuer Finesse

Die «Neue Weinwelt» war bei der diesjährigen Edition der Internationalen Weinprämierung Zürich mit rund 110 Weinen präsent. Mit Cabernet Sauvignon aus Kalifornien, Shiraz aus dem australischen Barossa Valley und Malbec aus Argentinien gaben dabei dicht gewobene Klassiker den Ton an.

FACTS & FIGURES

Die drei am höchsten bewerteten Weine aus Australien stammen alle vom Weingut Craneford im Barossa Valley. Klar, dass der Shiraz hier die Hauptrolle spielt. Weinmache-
rin Carol Riebke versteht es dabei vorzüglich, die unbändige Power der Rhônesorte so zu zügeln, dass elegante Weine entstehen.

1. Platz Craneford Private Selection Shiraz 2017

Craneford, Truro

South Australia

Preis: ●●●●●

Wyhus Ryf AG, Belp

www.wyhus.ch

2. Platz Craneford Basket Pressed Shiraz 2017

Craneford, Truro

Barossa Valley

Preis: ●●●●●

Wyhus Ryf AG, Belp

www.wyhus.ch



3. Platz Craneford Basket Pressed Quartet 2017

Craneford, Truro

Barossa Valley

Preis: ●●●●●

Wyhus Ryf AG, Belp

www.wyhus.ch



FACTS & FIGURES

Die kalifornische North Coast gilt als der Ort, welcher der Bordeaux-Leitsorte Cabernet Sauvignon ein neues Profil mit mehr Frucht und weniger Gerbstoff verliehen hat. Alle drei hier präsentierten Cabernets stammen aus dieser Region und sind beste Vertreter dieser kalifornischen Rezeptur.

1. Platz Cabernet Sauvignon

Black Stallion 2015

Delicato Family Vineyards, Napa

Napa Valley

Preis: ●●●●●

Coop Genossenschaft, Basel

www.coop.ch

2. Platz Three Finger Jack Cabernet Sauvignon 2016

Delicato Family Wines, Napa

Lodi

Preis: ●●●●●

Felix Christen winiconsult wine&more, Wallisellen

www.winiconsult.com

3. Platz Hess Select Cabernet Sauvignon North Coast 2016

Hess Collection Winery, Napa Valley

North Coast

Preis: ●●●●●

Landolt Weine AG, Zürich

www.landolt-weine.ch

FACTS & FIGURES

So wie der Cabernet in Kalifornien dominiert und der Shiraz in Australien, so ist Argentinien ein Hot Spot für die charaktervolle Sorte Malbec. Lange galt dabei Mendoza als das Malbec-Terroir schlechthin, doch heute sorgen auch die Crus aus dem Valle Calchaquí im Norden des Landes für Furore.

1. Platz Colomé Malbec Estate 2016

Bodegas Colome, Salta

Valle Calchaquí Salta

Preis: ●●●●●

Landolt Weine AG, Zürich

www.landolt-weine.ch

2. Platz Malbec Mascota 2017

Grupo Penaflor, Mendoza

Mendoza

Preis: ●●●●●

Coop Genossenschaft, Basel

www.coop.ch

3. Platz Amalaya Malbec 2017

Bodegas Amalaya, Cafayate

Valle Calchaquí Salta

Preis: ●●●●●

Landolt Weine AG, Zürich

www.landolt-weine.ch



1. Platz El Principal 2014

Viña el Principal SA, Pirque

Valle Maipo DO

Preis: ●●●●●●●

Bolina GmbH, Zug

www.bolina.ch

2. Platz Carabantes Syrah 2015

Viña von Siebenthal SA, Panquehue

Aconcagua DO

Preis: ●●●●●

Vini & Distillati Angelo Delea SA,

Losone

www.delea.ch

3. Platz Memorias 2015

Viña el Principal SA, Pirque

Valle Maipo DO

Preis: ●●●●●●●

Bolina GmbH, Zug

www.bolina.ch

FACTS & FIGURES

Chardonnay aus Kalifornien und ganz besonders der Sauvignon Blanc aus Marlborough in Neuseeland haben mit ihrem eigenständigen Charakter das sensorische Profil dieser Sorten bereichert. Der Sauvignon Blanc Reserva in Chile profitiert von der kühlen Meeresbrise und erfrischt mit knackiger Säure.

1. Platz Bogle Chardonnay 2017

Bogle Vineyard, Clarksburg

California

Preis: ●●●●●

Weinkellereien Aarau AG, Aarau

www.wka.ch

2. Platz Tahuna Sauvignon Blanc

Marlborough 2019

Sileni Estates Ltd., Hastings

Marlborough

Preis: ●●●●●

Denner AG, Zürich

www.denner.ch



3. Platz Santa Carolina Sauvignon Blanc Reserva 2018

Viña Santa Carolina, Valle de Leyda

Leyda Valley DO

Preis: ●●●●●

Transgourmet Schweiz AG,

Moosseedorf

www.transgourmet.ch

66. Zürcher Wein-Ausstellung

**31. Oktober bis 14. November 2019, 12 Schiffe am Bürkliplatz
Über 4000 Weine, Degustationen und
Spezialitäten-Restaurants**



www.expovina.ch